

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 515

den 15. November 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 12. November:

Melissa, ein Mädchen des Hrn. Johann Grau, Zimmermann, von
Entlebuch; 3 J. 6 Mon. alt.

Den 14. November:

Frau Maria Anna Greter geb. Reinert von Greppen; 50 J. alt.

Anzeigen.

2458¹] Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 16. November 1856

Zum ersten Male:

Ein schlauer Fuchs

oder

So fängt man Raben.

Romisches Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten
nach Gellert's Fabel „der Rabe und der Fuchs“
von Carl Zwin. Musik von Binder.

2460] Heute Abend Versammlung der verschiede-
nen Wurst-Comite's im **Café Caspar.**

Verhandlungen:

Beisteuer zu einem Hackmesser für den Massa-
krirer Professor Leo in Halle.

Für das Knackwurst-Comite:

Der Vorstand.

2456] Schützenfest in Horw.

Künftigen Mittwoch den 19. November
hält die Schützengesellschaft von Horw ihr
gewöhnliches Schützenfest, in Verbindung
mit dem Militärschießen daselbst. Morgens halb 9 Uhr
Gottesdienst. Nachher Schießen in den Gesellschafts-
stich, einen Freistich und Kehrscheibe. In letztere
zwei Scheiben hat Jedermann das Recht zu schießen.
Nebstdem ist Tanzmusik der Herren Willmann
und Lampart. Es ladet die Herren Mitglieder der
Gesellschaft und andere Herren Schützen zum zahl-
reichen Besuche freundschaftlichst ein

Der Schützenrath.

2446²] Die Schützengesellschaft in Scha-
chen hält den 16., 17. und 18. November
ihre diesjährige Auschießen. Zu zahlrei-
chem Besuche ladet ein
der Schützenrath.

2450¹] Wem ein ziemlich großer Hund, männlichen
Geschlechts, von röthlich-gelber Farbe, trägt ein Zei-
chen mit Nr. 84 Gemeinde Kriens, entlaufen ist,
kann denselben bei Unterzeichnetem gegen billige Ent-
schädigung innert 10 Tagen in Empfang nehmen.

Gebr. Zumbühl z. Rößli in Wolhusen.

2457¹] Ein Jüngling, der schon einige Zeit auf
einer Kanzlei gearbeitet hat, eine schöne Handschrift
und guten Leumund führt, wünscht entweder als
Schreiber, Comptoirgehülfe, Handelsdiener u. eine
Anstellung. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

2452] Verloren: Am 13. dieß auf der Eisenbahn
von Aarau bis Luzern ein **Wanderbuch**; dasselbe
trägt auf dem Titelblatt den Namen Josef Althaus
von Fulda, Schreiner. Der Finder möge es gegen
ein Trinkgeld auf der Kantonspolizei abgeben.

1856⁶] Zur geneigten Beachtung.

Unterzeichneter empfehle auf nahenden Winter
meine Cylinderöfen bester Konstruktion, mit geringem
Holzbedarf ohne Geruch heizbar. Nutzen, Solidität,
Schönheit und Bequemlichkeit in Placirung empfeh-
len sie in kleine, ordinäre Zimmer, wie auch in die
größten Säle, für welche letztere, Öfen mit Luft-
heizung, den weitesten Raum schnell und dauerhaft
erwärmen. In allen Größen und Sorten sind im
Preise von 35 bis 250 Fr. zu bestellen.

Ebenso Eisenrohre in jedem Kaliber zu dem äußerst
billigen Preise von 55 Ct. pr. Pfd. stets vorräthig.

Jos. Vieri, Ofen- und Kochherdfabrikant,
an der Eisengasse in Luzern.

Anti-Phosphor- Zündhölzchen.

Die Haupteigenthümlichkeit dieser Zündhölzchen
besteht darin, daß sie sich **nur** an der auf dem
Schächtelchen befindlichen Friktion entzünden und
dagegen auf jedem andern Körper — er mag nun
rauh oder glatt sein — diese zündende Wirkung
nicht hervorbringen; **man kann solche sogar an
einem warmen Ofen streichen, ohne daß sie
sich entzünden.**

Durch den Gebrauch dieser Zündhölzchen
dürfte daher vielen Unglücksfällen vorgebeugt
werden, die namentlich durch unvorsichtige
Aufbewahrung oder Spielen der Kinder mit
denselben veranlaßt werden.

Nur allein zu haben, das Schächtelchen zu

15 Cts.

2461¹] bei

Heinrich Däniker
am Schwanenplatz.

2451¹] Man wünscht zu kaufen: schmales und
breites Strohgeflecht, Hanf- und Strohgestrick.

Zu vernehmen bei

J. Wiki, Surenngasse.